

Grün, Anastasius: Wie kommt's, daß mit dem Pfeil im Herzen (1842)

1 Wie kommt's, daß mit dem Pfeil im Herzen
2 Im Schmerz ich sang der Liebe Lust?
3 Wie kommt's, daß nur von heitern Scherzen
4 Mir quillt die todeswunde Brust? –

5 Es segelt sanft auf Silberwogen
6 Im Schneegewand der stolze Schwan,
7 Gesanglos ist er lang gezogen
8 In stummer Lust die stille Bahn.

9 Im Morgenroth, im Mondenscheine
10 Die Fluth durchschifft' er frei – und schwieg;
11 Am Ufer blühten Rosenhaine,
12 Er segelte vorbei – und schwieg.

13 Jetzt, da der Pfeil sein Herz durchdrungen,
14 Da ihm der Tod im Busen glüht,
15 Was er in Wonne nie gesungen,
16 Er singt's in Schmerz: sein erstes Lied.

(Textopus: Wie kommt's, daß mit dem Pfeil im Herzen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/>)